

Unterlage zur Sitzung im öffentlichen Teil

Gremium	am	TOP
Ausschuss Schule und Weiterbildung	28.06.2010	

Anlass:

☐ Mitteilung der Verwaltung☐ Beantwortung von Anfragen
aus früheren Sitzungen☒ Beantwortung einer Anfrage
nach § 4 der Geschäftsordnung☐ Stellungnahme zu einem
Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung

KLASSE-Projekt

Anfrage der SPD-Fraktion und Fraktion Bündnis 90/Die Grünen:

Von mehreren Seiten ist bekannt geworden, dass es bei der Abrechnung der Einsparung von Energie für die über 100 am KLASSE-Projekt beteiligten Schulen bzw. bei der Überweisung der Mittel an die Schulen zu erheblichen Verzögerungen gekommen ist. Die zeitnahe Auszahlung der eingesparten Energie-Kosten an die Schulen trägt mit Sicherheit zur Motivation bei, weiterhin Energie einzusparen. Hinzu kommt, dass diese Mittel in der jetzigen Finanzsituation von den Schulen dringend benötigt werden.

Wir bitten daher die Verwaltung um Auskunft zu folgenden Fragen:

1. Aus welchem Grund ist es zu den Verzögerungen gekommen?
2. Für welche Abrechnungsjahre sind die eingesparten Gelder noch nicht den Schulen überwiesen worden?
3. Für welche Schulen trifft das zu?
4. Falls es bei den Überweisungen zu unangemessenen Verzögerungen gekommen ist: Welche Möglichkeit sieht die Verwaltung zu einer zeitnahen Auszahlung der den Schulen zustehenden Beträge?

Stellungnahme der Verwaltung:

- Zu 1. Die zur Abrechnung erforderlichen Rechnungen von Rhein-Energie lagen erst Ende 2009 vor.

Die personelle Besetzung (1 Vollzeitstelle) reicht für die inzwischen 130 Schulen im KLASSE-Projekt nicht aus.

Es fehlen technische Angaben und Berechnungen seitens der Gebäudewirtschaft bezüglich Energie relevanter Baumaßnahmen sowie Auswirkungen der OGTS-Einrichtungen auf den Energieverbrauch.

- Zu 2. Betroffen sind die Abrechnungsjahre 2006 bis 2009 im Energiebereich.
Die Abrechnungen im Müllbereich für den Abrechnungszeitraum 2009 erfolgen noch in 2010.

- Zu 3. Auf Grund der kurzfristigen Anfrage konnte eine detaillierte Übersicht nicht erstellt werden.

- Zu 4. Personelle Zusetzungen und Klärung der technischen Berechnungen wird 40 weitergehend prüfen und in einer der nächsten Sitzungen des ASW Bericht erstatten.

gez. Dr. Klein